

Artikel publiziert am: 20.01.11

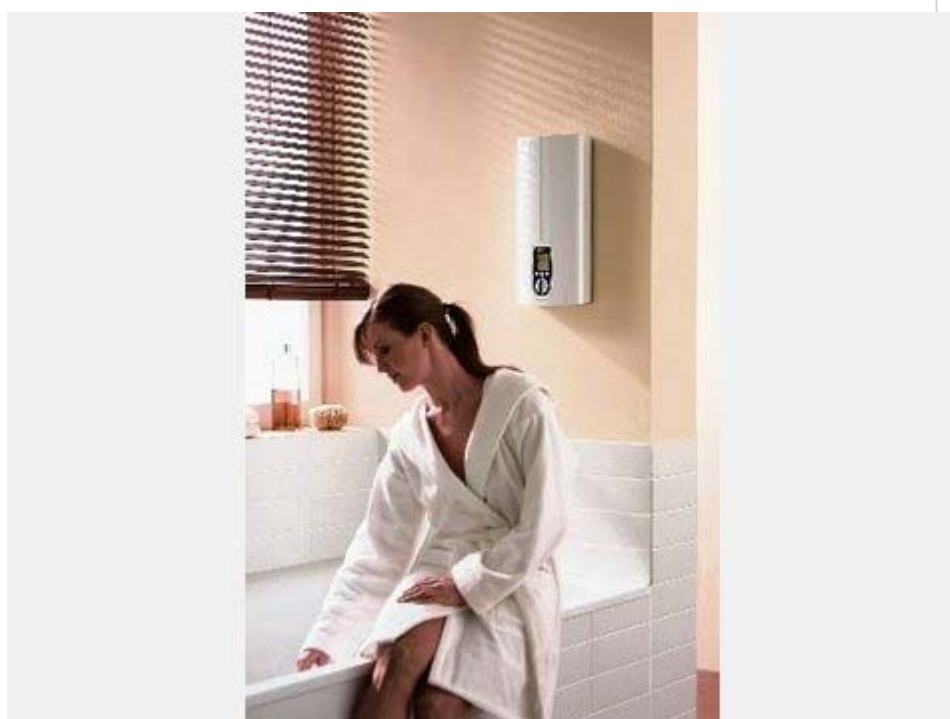
Datum: 20.01.2011 - 12.10 Uhr

Quelle: <http://www.kreiszeitung.de/nachrichten/landkreis-diepholz/stuhr/verein-stuhr-plus-verbraucher-sollen-marktmacht-zeigen-1088576.html>

Strom- und Heizkosten: Wer aufpasst, spart Preiserhöhungen ein / Moderne Heiztechnik amortisiert sich rasch

Verein Stuhr plus: Verbraucher sollen Marktmacht zeigen

Stuhr - STUHR (pe) · Mit Beginn des neuen Jahres haben zahlreiche Strom- und Gasversorger ihre Tarife erhöht oder werden dies in den kommenden Monaten nachholen.



Eine Investition in moderne Heiztechnik kann sich schon nach wenigen Jahren amortisieren.

Verbraucher können den Konzernen ein Schnippchen schlagen, meint Hans-Jörg Becker, Vorsitzender des Vereins Stuhr plus, der Bürger bei der Modernisierung und beim Energiesparen unterstützt. Schon durch verbrauchsbewusstes Verhalten lasse sich die Preiserhöhung meistens wieder ausgleichen, meint der Fachmann.

Da strahle ein Deckenfluter in Räumen, in denen sich niemand aufhält. Die Kaffeemaschine sei oft noch um 12 Uhr mittags eingeschaltet, und die Stand-by-Schaltung am Fernsehgerät sei unnütz in Betrieb, gibt Becker zu bedenken.

In Zimmern, in denen häufig das Licht brenne, lohne der Einsatz von Energiesparlampen. Nicht aber an der Kellertreppe, an der nur alle paar Tage das Licht für wenige Minuten eingeschaltet wird. „All dies kostet nichts, macht sich im Laufe eines Jahres schon bemerkbar“, rechnet Becker vor.

Auch Heizkosten ließen sich drosseln. Ist ein Heizkörper voll aufgedreht, obwohl das Fenster offen steht? „Das muss ja nicht sein“, meint der Experte.

Über eine kleine Investition sollten Hausbesitzer nachdenken, in deren Heizungsanlage noch eine alte Umwälzpumpe arbeitet. Hier mache es Sinn, einige hundert Euro in eine moderne zu investieren, die nur ein Zehntel der Strommenge

verbraucht wie betagte Pumpen. Schon nach zwei oder drei Jahren habe sich die Anschaffung amortisiert.

Auch zum Wechsel eines Strom- oder Gasanbieters rät Becker. Nach seiner Erfahrung würden die Kunden beim neuen Versorger zwar nicht allzu viel sparen. „Aber man demonstriert Marktmacht.“

· Heute um 17 Uhr lädt Stuhr plus zu einer Sprechstunde im Stuhrer Rathaus ein (Zimmer 201). Weitere Informationen im Internet.

WWW.

stuhrplus.de